

EHL Hotelfachschule Passugg feiert Erfolg: 37 neue Hotel-Kommunikationsfachleute zertifiziert

An der renommierten EHL Hotelfachschule Passugg werden die Hotel-Fachleute der Zukunft ausgebildet. In diesem Sommer haben 37 Lernende ihre dreijährige Ausbildung als « Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ » (HoKo) erfolgreich abgeschlossen und sind nun bereit, in der spannende Berufswelt der Hotellerie durchzustarten.

Die erste Ziellinie überschritten

Die HoKo-Lernenden haben unermüdlich drei Jahre lang auf den ersehnten Lehrabschluss hingearbeitet. Mit viel Stolz und Freude würdigte Schulleiterin Beatrice Schweighauser die Absolventinnen und Absolventen für ihre herausragende Leistung und bestärkte sie nachdrücklich, ihren Mut unter Beweis zu stellen. Mut, den eigenen Weg zu gehen, Dinge aktiv zu verändern und eine Welt zu gestalten, in der sie ihr volles Potenzial entfalten können. Die EHL Hotelfachschule Passugg wird immer die Heimat der Absolventinnen und Absolventen bleiben, doch die HoKo-Lernenden ziehen nun als Botschafter der EHL Passugg in die Welt der Hotellerie hinaus.

«Es braucht alle, von jeder Generation, nur so kommen wir weiter», ermutigte der Gastredner Jamie Rizzi, der erst 30-jährige, erfolgreiche Gastgeber des Hotel Schweizerhof Lenzerheide, die Absolventinnen und Absolventen. «Die heutige Generation sucht sinnstiftende Tätigkeiten, bei denen sie schnelles Feedback erhalten und mit viel Leidenschaft arbeiten können. Genau das kann die Hotellerie bieten – die schönste Branche der Welt.» Auch Urs Birchner, Mitglied der Verbandsleitung von HotellerieSuisse, überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche. Er forderte die Absolventinnen und Absolventen auf, ihr vernetztes Denken und ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Abteilungen bewusst einzusetzen, um die Teams in der Hotellerie enger zusammenzuführen und zu stärken.

Auszeichnungen

Die frisch diplomierten Hotel-Kommunikationsfachleute haben eine anspruchsvolle dreijährige Lehre erfolgreich abgeschlossen. Besonders erfreulich ist, dass der gesamte Jahrgang einen hervorragenden Notendurchschnitt von 4.9 erreichte. Die beste Abschlussnote erzielte Magdalena Hofmann aus Schwanden (GL) mit einem beeindruckenden Ergebnis von 5.5. Darüber hinaus sind sechs weitere Absolventinnen im Rang. Mit einer Durchschnittsnote von 5.4 sind dies Marlena Campbell aus Glarus (GL), Lisa Lüscher aus Valbella (GR), Quirina Schnell aus Siegershausen (TG) und Laura Steccanella aus Scharans



Hinterer Reihe v.l.n.r.: Emil Schädelin, Bern; Luc Reimann, Jona; Oscar Bestmann, St. Gallen; Philipp Ziegler, Hünenberg See; Aziz Karim Smach, Meilen. Zweite Reihe von hinten v.l.n.r.: Adrien Gaille, Binningen; Daniel Bassi, Rhäzüns; Carmino Xayaboun, Chur; Laura Steccanella, Scharans; Sarina Hauser, Felsberg; Robin Fluri, Balsthal; Clà Padrun, Maienfeld. Dritte Reihe von hinten v.l.n.r.: Letizia Martinez Toral, Oberterzen; Florence Baila, Meggen; Salome Boos, Chur; Saphira Forrer, Untervaz; Seraina Freund, Schaan; Fiorela Eggenberger, Hundwil; Quirina Schnell, Siegershausen; Lorena Wüthrich, Davos; Celeste Ochsner, Horgen; Julia Ineichen, Sempach; Anna Reist, Sargans. Vordere Reihe v.l.n.r.: adina Steiner, Maienfeld; Lisa Lüscher, Valbella; Valeria Pisasale, Bibers; Lia Bircher, Stans; Marlena Campbell, Glarus; Nathalie Zak, Maienfeld; Magdalena Hofmann, Schwanden; Diana Keller, Steinhausen; Noya Meier, Weiach; Jael Pfaff, Guntershausen; Lena Strehler, Guntershausen; Jana Bissig, Flüelen. *Melvin Kromer aus Luzern und Svenja Gander aus Ballwil, die ebenfalls die HoKo-Lehre erfolgreich abgeschlossen haben, sind nicht auf dem Bild.

(GR). Mit einer Note von 5.3 haben Salome Boos aus Chur (GR) und Sarina Hauser aus Felsberg (GR) ebenfalls erfolgreich im Rang abgeschlossen.

Gefragte Führungskräfte dank praxisnaher Ausbildung

Bei der HoKo-Lehre stehen der Gast und seine Bedürfnisse rund um das Hotelenerlebnis im Mittelpunkt. So werden die Lernenden in der 360-Grad Ausbildung nicht nur darauf geschult, als Vernetzer in allen Hotel-Bereichen tätig zu sein, sondern werden unter Berücksichtigung der zunehmenden Digitalisierung auch in den individuellen Kommunikationsfähigkeiten und dem Umgang mit neuen Medien gefördert.

Die EHL Hotelfachschule Passugg bietet den HoKo-Lehrgang als einzige Schule in einem schulisch organisierten Modell an und bildet somit einen grossen Teil der Lernenden in der Schweiz in diesem neuen Beruf aus. Dabei gilt: «Kein Abschluss ohne Anschluss

» – die HoKo Absolventinnen und Absolventen können an die EHL Hotelfachschule Passugg zurückkehren, um ihre Ausbildung mittels des verkürzten HF-Studiengangs zur/ zum «Dipl. Hoteliere-Gastronomin / Hotelier-Gastronom» weiterzuverfolgen und im Anschluss mit dem EHL Bachelor in International Hospitality Management zu vertiefen.

Über die EHL Gruppe:

Die EHL Gruppe ist eine weltweite Referenzgrösse für Bildung, Innovation und Beratung im Hospitality- und Dienstleistungssektor.

Abgestimmt auf ihre Werte und das übergeordnete Ziel, eine nachhaltige Welt zu schaffen, bündelt die EHL Gruppe Bildung, Dienstleistungen und Arbeitsumgebungen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und für Weltoffenheit stehen.

